



Jahreshauptversammlung am 15. September 2020

Unter Berücksichtigung der durch die Corona-Pandemie gebotenen Abstandsregeln sollte die diesjährige Mitgliederversammlung nicht in der Cafeteria, sondern im Theaterfoyer stattfinden. Sie wurde wegen der unvorhersehbaren Teilnehmerzahl letztendlich in den Großen Saal verlegt.

Die Vorsitzende Dorothea Frenzel begrüßte die Mitglieder an diesem ungewohnten Ort und zeigte sich erfreut über die Anwesenheit von mehr als 40 Teilnehmer, die sich zugleich einen Eindruck über die Sitzordnung unter Corona-Bedingungen verschaffen konnten. In ihrem Rückblick berichtete sie über die Aktivitäten im abgelaufenen Geschäftsjahr und erwähnte auch den Neujahrsempfang mit dem großartigen Auftritt von „Fagotto totale“. Quasi im letzten Moment vor dem Corona-Lockdown konnte noch der einst vom Theaterring initiierte Drehbühnenball stattfinden. Die Lesung von Rainer Steinkamp im Rahmen der Veranstaltung „Literarisches & Lukullisches“ musste bereits ausfallen.

Der Leiter des Jungen Theaters Bernd Upadek bedankte sich in einer Rückschau auf das MEMORIA-Projekt beim Vorstand, dem Beirat und den Mitgliedern des Theaterrings für die Unterstützung.

Im Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im neuen Geschäftsjahr ging Dorothea Frenzel auf den 13. Neujahrsempfang am 16.01.2021 ein, für den - nach einem mitreißenden Auftritt in 2019 - wieder Géza Gál gewonnen werden konnte. Somit wird „Géza Gáls Jazz-Affair“ unter dem Titel „Jazz & Soul-Rendezvous auf dem Klieversberg“ im Großen Saal auftreten.

Wie bereits angekündigt, ist geplant, die ausgefallene Kulturreise nach Detmold am 07. und 08. Mai 2021 nachzuholen. Der 2. Vorsitzende Wolf-Rüdiger Schmieding zeigte im Rahmen einer Präsentation noch einmal die Programmpunkte auf. Damit verbunden ist der Besuch des Landestheaters Detmold mit der Aufführung der „Winterreise“, einem Schauspiel von Elfriede Jelinek. Für das gesamte Vorhaben sind noch Fragezeichen gesetzt, weil die Entwicklung der Corona-Pandemie zurzeit nicht absehbar ist.

Für die im Frühjahr ausgefallene Lesung mit Rainer Steinkamp konnte nun ein neuer Termin gefunden werden: Montag, 02. November 2020 um 19:30 Uhr. Weitergehende Informationen werden auf der Homepage des Theaterrings eingestellt und sind zu gegebener Zeit in der örtlichen Presse zu finden.

Schatzmeister Lothar Schmidt trug den professionell gestalteten Rechenschaftsbericht und den Jahresabschluss 2019/20 vor und ging dabei auch auf die Spenden an das Scharoun Theater (20.000,- Euro) und die vom Jungen Theater mitgenutzte Spielstätte Hallenbad (2.000,- Euro) ein. Die Kassenprüfer bescheinigten ihm eine sehr gute und übersichtliche Buchführung. Vorstand und Beirat wurden daraufhin entlastet.

In diesem Jahr standen Wahlen für den Schatzmeister, den Beirat und die Kassenprüfer an. Lothar Schmidt hatte sich bereit erklärt, das Amt weiterzuführen. Ebenso kandidierte Inge Müller wieder für den Beirat. Beide wurden einstimmig wiedergewählt. Auch die Kassenprüfer Heini Barth und Ulrich Günzel waren bereit, für ein weiteres Jahr zur Verfügung zu stehen und wurden durch Wiederwahl im Amt bestätigt.

Der neue Intendant Dirk Lattemann informierte abschließend über die gegenwärtige Theatersituation, gab einen Ausblick auf die zukünftige Programmgestaltung und ging auf Fragen aus dem Mitgliederkreis ein.

Wolf-Rüdiger Schmieding

Wolfsburg, 16.09.2020